



Berufsbegleitende Ausbildung für neue Waldorfschäftsführer*innen

vom 19. bis 21. Juni 2024 in Wilhelmshörsbrunn

Modul 3, Führung und Professionalität in der Selbstorganisation

Fragestellung:

- Wie kann Führung und Professionalität in der Waldorfschule gut gehen?
- Auf welche Führungsgewohnheiten stoße ich in der Schule?
- Welche Ideologien haben sich dazu in der Waldorfbewegung ausgebreitet?
- Wie sieht ein modernes Führungskonzept für eine Waldorfschule aus?
- Was können wir von Rudolf Steiner dafür lernen?
- Welche Ansätze sind dafür nötig und hilfreich? Welche Widerstände gibt es? Warum? Wie können diese Widerstände integriert werden?

Ziel:

Eine zeitgemäße und zukunftsgerichtete innere Organisation in der Waldorfeinrichtung und ihre konkrete Umsetzung entwickeln, die die Grundsätze der Waldorfpädagogik in der kollegialen Verwaltung und der Dreigliederung vereint mit den Anforderungen in der heutigen Zeit.

Inhalte:

Wir beschäftigen uns intensiv mit den konkreten Umsetzungsmöglichkeiten von Führung und Selbstorganisation anhand auch der Thematik des Arbeitens im Team und den Fragen

- Was erfordert eine gelingende Arbeit im Team?
- Was bedeutet Augenhöhe bei unterschiedlichen Voraussetzungen?
- Auf welche Führungsgewohnheiten stoße ich in der Verwaltung der Schule?
- Wie gehen wir miteinander um? Transaktionsanalyse, 4 Ohren - 4 Zungen-Modell

Arbeitsweise:

Einführung in Themen, Austausch, Arbeitsgruppen, sozialkünstlerische Übungen



Mitglied im **Bund der Freien Waldorfschulen**

Vorstand: Astrid Groeger

Vereinsregister Weimar VR 131 486

Bank für Sozialwirtschaft (BfS)

IBAN DE 06 3702 0500 0001 6110 00 BIC BFSWDE33XXX

Rainer-Maria-Rilke-Str. 26, 99425 Weimar

Tel: +49 3643 - 858 04 78

Mobil: +49 171 - 512 0508

E-Mail: info@netzwerk-waldorf-gf.de

Web: www.netzwerk-waldorf-gf.de



Zielgruppe:

Geschäftsführende an Waldorfeinrichtungen, die ihre Tätigkeit bald antreten oder in ihren ersten 3 Jahren tätig sind

ReferentIn/ReferentInnen:

Michael Harslem, <https://harslem.de/>

Datum und Uhrzeit:

vom 19. Juni, 15:00 Uhr bis 21. Juni 2024, 16:00 Uhr in Wilhelmshlücksbrunn

Tagungsort:

Stiftsgut Wilhelmshlücksbrunn, Wilhelmshlücksbrunn 1, 99831 Amt Creuzburg
<https://www.wilhelmshluecksbrunn.de>

Kosten:

Netzwerk der Waldorf-GeschäftsführerInnen:

Die Kosten für Referent*innen und Tagungsraum sind durch Fördermittel des BdFWS für 2023 und 2024 gedeckt.

Tagungshotel

Die Kosten für Übernachtungen, Tagungsräume, Mahlzeiten und Kaffeepausen liegen bei ca. 360,00 €, **sie werden bei Abreise direkt an das Tagungshotel gezahlt. Mit der Anmeldung wird das Zimmer durch uns reserviert.**

Stornobedingungen:

Gelten auch für den Fall der Teilnahmeverhinderung. Bitte erwägen Sie, ob Sie ggf. selbst eine Reiserücktrittskostenversicherung abschließen möchten.

Stiftsgut Wilhelmshlücksbrunn

Es gelten die Stornobedingungen der AGB des Stiftsgut <https://www.wilhelmshluecksbrunn.de/agb/>, wobei diese erst ab einem Storno von 4 Wochen vor dem Termin eintreten. Adäquate Ersatzpersonen können gestellt werden. **Eventuelle Stornokosten sind persönlich an das Stiftsgut Wilhelmshlücksbrunn zu zahlen.**

Netzwerk der Waldorf-GeschäftsführerInnen

Für den Aufwand für Referent*innen und Tagungsraum in Höhe von 750,00 € gelten folgende Stornobedingungen bei einer Abmeldung nach der Bestätigung durch uns:

- wenn adäquater Ersatz geschaffen wird, fallen keine Stornogebühren an
- ab 4 Wochen vorher 50% Prozent der Kosten
- ab 2 Wochen vorher 80% Prozent der Kosten
- bei Nichterscheinen (No Show) 100% Prozent der Kosten

Anfahrt:

Bahn ÖPNV

Bei der Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren Sie mit der Bahn bis nach Eisenach.

Hier (<https://www.vg-wartburgregion.de/route/routenplaner>) finden Sie die Fahrpläne des Regionalverkehrs. Sie fahren mit der Linie 170 oder Linie 75 bis Creuzburg. Von dort sind es noch etwa 2,5 km bis zum Stiftsgut.

Oder nehmen sich ein Taxi vom Bahnhof zum Stiftsgut [Link zur Google Suche](#)

Auto

Autobahn A4 Abfahrt Eisenach-West (39a). Im Kreisverkehr die Ausfahrt (im Krauthäuser Loch/B7) Richtung Creuzburg/Kassel nehmen. Danach zwei weitere Kreisverkehre passieren, der B7 Richtung Creuzburg für ca. fünf Kilometer folgen. Kurz vor Creuzburg am Abzweig Wilhelmsglücksbrunn links abbiegen. Von dort sind es noch etwa 1,5 km bis zum Stiftsgut.

<https://www.wilhelmsgluecksbrunn.de/kontakt-anfahrt>

<https://goo.gl/maps/jHmuvWUbChqotSsb7>

Organisation:

Astrid Groeger groeger@netzwerk-waldorf-gf.de